

# Landkreis Kassel



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2011/0282

**Veranlasser / Verursacher**  
FDP

Datum: 09.11.2011

Aktenzeichen:

## **Antrag**

**Antrag der FDP-Fraktion vom 02.11.2011 betr. „Innovationsregion Nordhessen“**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	01.12.2011	8	öffentlich
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	01.12.2011	6	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	05.12.2011	21	öffentlich
Kreistag	07.12.2011	27	öffentlich
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	09.02.2012	3	öffentlich
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	09.02.2012	2	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	13.02.2012	7	öffentlich
Kreistag	16.02.2012	14	öffentlich

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag begrüßt die Kooperationen des Landkreises mit der Universität Kassel, der Wirtschaftsförderung Region Kassel sowie dem Regionalmanagement Nordhessen auf

dem Feld der Innovationsförderung, insbesondere auf dem Feld der Klimapolitik, wie die Klimaanpassungsakademie.

2. Der Kreistag beschließt, dass der Ausschuss für Bildungswesen und Kultur jährlich einen Vertreter der Universität Kassel einlädt, um aktuelle regionale Aktivitäten der Universität auch bei den kommunalen Mandatsträger bekannter zu machen. In dieser Sitzung berichtet auch der Kreisausschuss jährlich über Kooperationen mit der Universität, aber auch die Kooperationen der Beruflichen Schulen des Kreises auf dem Feld der Innovationspolitik.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, inwiefern durch den Landkreis Kassel, die Kasseler Sparkasse oder regionale Stiftungen eine Kofinanzierung von Stipendien an der Universität möglich ist.  
Ebenfalls zu prüfen ist hierbei, ob ein regionales Kooperationsmodell nach dem Vorbild des Studienfonds Ostwestfalen-Lippe auf die Region Nordhessen übertragbar ist.
4. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss – ggf. in Kooperation mit anderen nordhessischen Kreisen – einen Innovationspreis nach dem Vorbild des Innovationspreises des Landkreises Göttingen zu prüfen oder eine Kooperation mit dem Landkreis Göttingen anzustreben.
5. Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, inwiefern neben dem Jugendbildungswerk auch andere Fachbereiche und Eigenbetriebe für den Uni Praxistag interessant sein könnten.
6. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss zu prüfen, ob zwischen dem Amt für ländlichen Raum und der Wirtschaftsförderung Region Kassel eine Kooperation zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen möglich ist. Insbesondere sollen eventuell vorhandene Synergien bei ähnlichen Bereichen zwischen Kleinst- und Kleinunternehmen geprüft werden.

### **Begründung:**

Entsprechend der Antwort auf die Anfrage zur Fragestunde vom 20.7.2011 haben sich aus unserer Sicht verschiedene Felder zur sinnvollen Unterstützung von Innovationen im Landkreis Kassel ergeben:

Ad 1: Der Kreistag sollte die bereits bestehenden Initiativen des Landkreises auch ausdrücklich begrüßen.

Ad 2: Der Kreisausschuss sollte über die Kooperationen, die ja vielfältig zwischen Jugendbildungswerk, Ämtern, Volkshochschule, Universität und beruflichen Schulen bestehen, zu informieren.

Ad 3: In anderen Bereichen gibt es bereits regionale Kooperationen zur Schaffung von Stipendien, um gerade Studierenden aus Familien, die finanziell nicht gut gestellt sind, das Studium zu erleichtern.

Ad 4: Das Konzept des Landkreises Göttingen hat sich seit mehreren Jahren bewährt. Ein ähnliches Konzept oder eine Kooperation ist für den Landkreis Kassel anzustreben.

Ad 5: Auch weitere Ämter und insbesondere die Eigenbetriebe könnten einen Bezug zum Praxistag der Universität haben. Dies ist deshalb zu prüfen.

Ad 6: Die Innovationsförderung für Kleinstbetriebe unter 10 Mitarbeitern scheint ähnlich der Beratung bei Förderprogrammen für andere Förderprogramme für Kleinunternehmen. Deshalb erscheint nach den Antworten des Kreisausschusses auf die Anfrage eine Prüfung der Kooperation zwischen dem Amt für den Ländlichen Raum und WFG sinnvoll.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Lasse Becker

**Anlage/n:**

<b>Beschreibung</b>
Antrag der FDP-Fraktion vom 02.11.2011 betr. „Innovationsregion Nordhessen“
Antworten zu Fragen des Kreistagsabgeordneten Lasse Becker zur Fragestunde am 01.09.2011